



BEDIENUNGSANLEITUNG

Fire-Bowl

Version 2.0

Ausgabe Mai 2025

VORWORT

Lieber Explo-Kunde,

Bitte lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Geräte unbedingt dieses Dokument durch. Es enthält wichtige Informationen, die Ihnen dabei helfen werden, sich mit dem richtigen Umgang vertraut zu machen.

Wir bitten Sie, die von uns angeführten Sicherheits- und Anwendungshinweise genau zu beachten.

Sollten Sie Fragen haben, oder während der Bedienung des Gerätes Unklarheiten auftreten, die Ihnen diese Bedienungsanleitung nicht beantworten kann, stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder per E-Mail-Kontakt zur Verfügung.

Viel Freude mit Ihren neuen Effektgeräten wünscht,

Ihr Explo Team

INHALTSVERZEICHNIS

1 Allgemeines zur Fire-Bowl	4
1.1 Funktionsweise	4
1.2 Anwendungsgebiete und Möglichkeiten	4
2 Beschreibung der Fire-Bowl	5
2.1 Komponenten und Zubehör der Fire-Bowl	5
2.1.1 Beschreibung der Komponenten	9
3 Betrieb der Fire-Bowl	10
3.1 Planung der Show	10
3.2 Vorbereiten der Geräte für die Show	10
3.3 Verwendung und Positionierung der Gasflaschen	11
3.4 Anschluss der Gasflaschen	11
3.5 Ansteuerung der Fire-Bowl	11
3.6 Abbau der Geräte	12
3.7 Lagerung der Geräte	12
3.8 Pflege der Geräte	12
4 Generelle Sicherheitshinweise	13
5 Empfohlene Sicherheitsabstände	13
6 Technische Daten	14
7 Wichtige Informationen	15

1 ALLGEMEINES ZUR FIRE-BOWL

1.1 FUNKTIONSWEISE

Die Fire-Bowl ist ein Effekt-Gerät zur Erzeugung von andauernden Feuer-Effekten.

Versorgt wird das Effekt-Gerät mit Propangas, welches über einen Druckminderer, mit dem die Flammenhöhe reguliert werden kann, und einem Gasschlauch in das Gerät geleitet wird. **Das Propan darf nur gasförmig entnommen werden und es dürfen keine Steigrohr-Flaschen verwendet werden.** Bei langer Anwendungsdauer ist eine Flaschenheizung zwingend notwendig, da die Flammenhöhe sonst auf Grund der Gasabkühlung mit der Zeit stark abnimmt.

Die Ansteuerung erfolgt über den powerCON True-1 Anschluss (230VAC/110VAC). Liegt Strom an, dann öffnet das Motorventil und die Zündung startet. Die Zündung ist so eingestellt, dass sie bei anliegendem Strom 3 Sekunden zündet und dann 6 Sekunden pausiert. Dieses Intervall wird so lange wiederholt, bis die Stromversorgung unterbrochen wird. In diesem Fall schließt auch das Motorventil federgesteuert automatisch. Dasselbe passiert ebenfalls bei einem Ausfall der Energieversorgung. Durch die gebremste Funktion der Feder brennt der Effekt noch ein paar Sekunden nach.

1.2 ANWENDUNGSGEBIETE UND MÖGLICHKEITEN

Die Fire-Bowl ist einerseits dazu gedacht, um bei längeren Installationen genutzt zu werden und dort andauernde Feuer-Effekte zu erzeugen.

Sie eignet sich aber ebenso gut eine Show zu untermalen die nur wenige Minuten dauert, oder als dauernder Nebeneffekt, der nicht vom Hauptgeschehen ablenken soll.

Die M10 Gewinde können für eine Truss-Montage (F34) genutzt werden. Die Schrauben dürfen nur so lange gewählt werden, dass diese mit der Montage maximal 2cm in das Gehäuse stehen. Die Geräte sind jedoch immer mit den außenliegenden Löchern durch Verschrauben mit dem Untergrund zu sichern, oder im Fall einer Truss-Montage mit einer Absturzsicherung zu versehen. Hierfür können die Bohrungen in der Bodenplatte genutzt werden.



Bei der ersten Anwendung kann Rauch entstehen, wenn die Beschichtung der Schale sich erhitzt. Dieser vergeht aber mit längerer Anwendung!

2 BESCHREIBUNG DER FIRE-BOWL

2.1 KOMPONENTEN UND ZUBEHÖR DER FIRE-BOWL





7

Komponenten der Fire-Bowl	
1	Schutzblech
2	Elektrische Zündung

3	Kreuzförmiger Flammenprojektor
4	Flammenschale 60cm (Optional 90cm)
5	True-1 Stromanschluss 230V (Optional 110V)
6	Gasschlauchanschluss
7	Standfüße, Montagebohrungen, M10 Gewindehülsen im F34 Truss Format
8	Druckminderer
9	5m LPG-Gasschlauch (Länge nach Kundenwunsch konfektionierbar)
10	5m Stromkabel (True-1 → Schuko**)
11	Optional: Handventil
	*Die Länge kann dem Kundenwunsch entsprechend angepasst werden **Es können auch andere standardisierte Stecker bestellt werden

2.1.1 BESCHREIBUNG DER KOMPONENTEN

2.1.1.1 ELEKTRISCHE ZÜNDUNG

Die elektrische Zündung besteht aus einer Zündspule und zwei Zündelektroden, zwischen denen der Funke zum Entzünden des Gases erzeugt wird. Hierbei wird die Zündspule direkt über die 230VAC oder 110VAC (je nach gekaufter Version) Versorgungsspannung angesteuert. Das Zeitrelais übernimmt die Intervallsteuerung der Zündung.

Der an der Zündelektrode erzeugte Hochspannungsfunke ist bei Berührung lebensgefährlich. Auch wenn die Elektroden durch ein Schutzblech vor Berührung geschützt sind, sollte nach Aktivieren der Fire-Bowl nicht in deren Nähe gegriffen werden.



Führen Sie niemals Arbeiten an den Zündelektroden durch, während das Gerät an eine Spannungsquelle angeschlossen ist. Trennen Sie zuvor die Fire-Bowl von der Stromversorgung.

2.1.1.2 MOTORVENTIL

Im Gehäuse der Fire-Bowl befinden sich ein Motorventil. Es dient zum Durchlassen des Gasflusses zum kreuzförmigen Diffusor und wird über die 230VAC oder 110VAC Versorgungsspannung geschaltet. Sollte die Spannungsversorgung ausfallen, oder getrennt werden, schließt das Motorventil wenige Sekunden später federgesteuert von selbst.

2.1.1.3 ANSCHLUSS FÜR GASSCHLAUCH, DRUCKMINDERER (OPTIONAL MIT ABSPERRHAHN)

An der Frontseite der Fire-Bowl befindet sich der Anschluss für den Gasschlauch. Standardmäßig ist hier eine BAM-zertifizierte Schnellkupplung für Brenngase verbaut. Beim Schlauchanschluss handelt es sich um ein 10L (M16x1,5mm) Gewinde mit der gegenteiligen Schnellkupplungsmuffe mit Rückbrennsicherung bereits montiert. Der LPG-Gasschlauch wird üblicherweise in fünf Metern Länge ausgeliefert, kann aber nach Wunsch kürzer oder länger ausfallen.

Steht der optionale Absperrhahn im 90° Winkel zum Schlauch, ist dieser geschlossen. Steht der Absperrhahn parallel zum Rohrsystem so ist dieser geöffnet.

Seitlich am Druckminderers kann der eingestellte Druck abgelesen (gelbe Markierung) und durch Drehen des Ventilhebels eingestellt werden (0,5Bar-4Bar). Soll die Flammenhöhe noch kleiner ausfallen als mit dem Druckminderer einstellbar, so kann das Schraubventil der Gasflasche zur weiteren Regulierung des Gasvolumens genutzt werden.

2.1.1.4 STROMKABEL

Die Fire-Bowl verfügt standardmäßig über ein fünf Meter langes Steuerkabel mit Schuko-Stecker (CEE 7/7) und einem powerCON True-1 Anschluss der Marke Neutrik. Dieses wird verwendet, um die Fire-Bowl an die notwendige 230VAC/110VAC Versorgungsspannung anzuschließen. Solange an diesem Anschluss die benötigte Spannung anliegt, wird die Fire-Bowl ausgelöst (Elektrische Zündung wird aktiviert und das Motorventil geöffnet).

3 BETRIEB DER FIRE-BOWL

3.1 PLANUNG DER SHOW

Eine erfolgreiche Show beginnt bei der Planung. Wir empfehlen folgende Punkte zu beachten:

Checkliste Planung

Darf die Fire-Bowl bei der Location eingesetzt werden?

Können die notwendigen Sicherheitsabstände eingehalten werden?

Wie viele Fire-Bowls kann und möchte ich einsetzen?

Welche Flammenhöhe kann und möchte ich nutzen? (Druckminderer entsprechend einstellen)

3.2 VORBEREITEN DER GERÄTE FÜR DIE SHOW

Folgenden Punkte sind vor der Abfahrt zur Show zu überprüfen:

Checkliste vor der Show

Habe ich die benötigte Anzahl an Fire-Bowls dabei?

Habe ich genügend Gasschläuche / Stromkabel dabei?

Ist genügend Verbrauchsmittel (Propangas) vorhanden?

Sind die Zündelektroden & Flammenbalken geputzt?

Benötige ich weiteres Zubehör? (Truss-Montagen, Verbindungskabel?)

Habe ich die für lange Brenndauer notwendigen Gasflaschenheizungen dabei?

Können die oben angeführten Fragen mit **JA** beantwortet werden, ist man der erfolgreichen Show bereits einen Schritt nähergekommen.

3.3 VERWENDUNG UND POSITIONIERUNG DER GASFLASCHEN

Die allgemein geltenden Sicherheitsvorschriften bei der Verwendung von Gas, sowie die Anweisung des Sicherheitsdatenblattes des verwendeten Gases sind strikt einzuhalten. Propangas ist schwerer als Luft, es sollte daher niemals in unbelüfteten Räumen, in Bodenvertiefungen (tiefer als 30cm) oder in der Nähe von Abflussschächten verwendet werden. Besonders bei Kellerabgängen und Bodenvertiefungen kann sich ein zündfähiges Gas-Luftgemisch bilden. Zum Löschen dürfen nur **CO₂-Feuerlöscher** verwendet werden.

Die Fire-Bowls dürfen nur in belüfteten Räumen verwendet werden. Für die Sicherheitsabstände gilt das Folgende:

Grundsätzlich muss genügend Abstand zu allen Lebewesen und Objekten eingehalten werden, sodass diese durch den Betrieb der Fire-Bowl nicht gefährdet oder beschädigt werden können. Die herstellerseitig empfohlenen Sicherheitsabstände finden Sie im Kapitel **Empfohlene Sicherheitsabstände**, grundsätzlich sind aber die Abstände laut Vorgabe der zuständigen Behörde und Sicherheitskräfte einzuhalten. Beachten Sie bei der Positionierung unbedingt auch die vorherrschenden Windverhältnisse, da diese vor allem bei Nutzung der Gasphase von Großflaschen die Flammen stark beeinträchtigen können.

Es empfiehlt sich die Gas- und Stromanschlüsse der Fire-Bowl auf der dem Publikum abgewandten Seite zu positionieren.

3.4 ANSCHLUSS DER GASFLASCHEN

Die Gasflaschen müssen auf festem, geradem Untergrund aufgestellt werden und gegen ein eventuelles Umkippen abgesichert sein (zum Beispiel mit Spanngurten). Die Gasflaschenheizung sollte bereits installiert sein.

Der Gasschlauch ist zuerst mit der Fire-Bowl zu verbinden und erst danach mit der Gasflasche. Es empfiehlt sich, die Dichtheit des Aufbaus mit einem Leck-Suchspray zu überprüfen.

Beim Gasflaschenanschluss handelt es sich um einen Euro-Anschluss mit 30mm Schlüsselweite. Beachten Sie dabei, dass der Gasflaschenanschluss ein Linksgewinde besitzt. Sollten Sie einen anderen Anschluss brauchen, dann bitten wir Sie uns den benötigten Standard mitzuteilen.

3.5 ANSTEUERUNG DER FIRE-BOWL

Die Bedienung der Fire-Bowl erfolgt ausschließlich über die Versorgung des Gerätes mit einer Spannung von 230VDC oder 110VAC über den powerCON True-1 Anschluss.

Vereinfacht gesagt: Stecker wird in die Steckdose gesteckt > Gerät erzeugt einen Effekt, Stecker wird abgezogen > Effekt wird deaktiviert.

Die Fire-Bowl zündet, solange diese mit Spannung versorgt wird. Das Einstellen der Öffnungszeit am Brenner selbst ist nicht möglich. Um eine kontrollierte Zündung zu erreichen, empfiehlt es sich eine 230VAV / 110VAC Schaltbox, oder ein DMX Switch Pack (kein Dimmer-Pack!) zu verwenden. Explo SFX

bietet für funkgesteuerte Shows den RX2-10K 230V Funkempfänger an, welcher mit einem Explo Sender angesteuert werden kann.

3.6 ABBAU DER GERÄTE

Nach dem Gebrauch der Anlage ist zuerst das Ventil an der Gasflasche zu schließen. **Machen Sie dann den Schlauch und die Fire-Bowl drucklos, indem Sie zünden, bis keine Flamme mehr erscheint.** Nach dem Druckabbau kann die Gasflasche gefahrlos abgeschlossen und der Gasschlauch von der Fire-Bowl entfernt werden. Transportieren und lagern Sie niemals unter Druck stehende Geräte, da dies nicht nur ein Sicherheitsrisiko birgt, sondern auch die Fire-Bowl beschädigen kann.

3.7 LAGERUNG DER GERÄTE

Lagern Sie Gasflaschen entsprechend den geltenden Vorschriften zur Lagerung von Gasflaschen. Hierzu gibt Ihnen der Hersteller/Zulieferer der Gasflaschen Auskunft.

Die Fire-Bowl sollte im Idealfall bei Zimmertemperatur gelagert werden. Niemals dürfen die Geräte während der Lagerung unter Druck (Rest-Gas im System) stehen. Dies birgt nicht nur ein Sicherheitsrisiko, sondern kann auch die Dichtungen des Geräts beschädigen.

Reinigen Sie vor der Lagerung die Geräte gründlich.

3.8 PFLEGE DER GERÄTE

Trennen Sie das Gerät vor jeder Reinigung vorab von jeglicher Stromzufuhr und Gasversorgung.

Die Geräte sollten nach der Show gereinigt werden. Entfernen Sie hierzu grobe Verschmutzungen und legen Sie die Geräte trocken. Hierzu bietet sich die Verwendung von Druckluft und einem trockenen Tuch an.

Bei grober Verschmutzung der Zündelektroden können diese mit einer Drahtbürste vorsichtig gereinigt werden.

Bei starker Rußbildung kann auch ein speziell dafür geeigneter Reiniger verwendet werden, danach sollte allerdings mit Reinigungsalkohol nachgeputzt werden.

4 GENERELLE SICHERHEITSHINWEISE

Das Gerät darf nur in Betrieb genommen werden, wenn es sich in ordnungsgemäßem und gut gewartetem Zustand befindet. Defekte Geräte müssen vom Hersteller oder von einer anerkannten Servicestelle überprüft und repariert werden. Auf keinen Fall dürfen defekte Geräte verwendet werden.

Die Geräte sind standsicher an einem dafür geeigneten Ort aufzustellen und gegen Umfallen zu sichern. Die Fire-Bowl sollte dabei waagrecht am Boden stehen.

Die in der Bedienungsanleitung genannten Sicherheit- und Bedienhinweise sind unbedingt einzuhalten. Alle Personen, die bei der Show mitwirken (z.B. Aufbauhelfer, Akteure während der Show) sind über die Positionierung, Sicherheitsabstände, Gefahren und die grundlegende Funktion der Geräte aufzuklären.

Die Person, welche für die Ansteuerung verantwortlich ist, muss immer Einblick auf alle Effektgeräte haben. Idealerweise durch direkte Sichtlinie, alternativ auch über Kameras. Diese Person muss auf die Einhaltung der Sicherheitsabstände während des Betriebs achten und bei Gefahr den Effekt sofort abbrechen können. Wir empfehlen die Verwendung eines Notastasters in der Spannungsversorgung und eines Kugelhahnes in der Gasleitung.

Vor der Verwendung sollte die Anlage auf Dichtheit überprüft werden, um ein ungewolltes Austreten von Gas zu vermeiden. Sollte Gas an einer undichten Stelle austreten, müssen alle Sicherheitsventile geschlossen, der Gefahrenbereich verlassen und die zuständige Behörde informiert werden.

5 EMPFOHLENE SICHERHEITSABSTÄNDE

Die Sicherheitsabstände sind für die Ausstoßrichtung (Effektrichtung) und im Radius um den Effekt angegeben.

	In Ausstoßrichtung	Im Radius um den Effekt
Fire-Bowl	6m	2m

Die angeführten Sicherheitsabstände beziehen sich auf den Abstand zu brennbaren Objekten und Zuschauer. Bei nichtbrennbaren Objekten (Betonwände, Metallgerüste, etc.) und für angewiesene Akteure/Techniker kann der Sicherheitsabstand reduziert werden.

Beim Einsatz des Projektors durch ausgebildetes pyrotechnisches Fachpersonal kann der oben angegebene Sicherheitsabstand unter Berücksichtigung von Gefahren und Risiken den individuellen Gegebenheiten angepasst werden.

Die angeführten Werte gelten für Windstille und für das Zünden eines großen Flammeneffektes. Für die Positionierung, Berechnung und Einhaltung der Sicherheitsabstände ist letzten Endes der Anwender verantwortlich. Es empfiehlt sich mit dem Brandschutzbeauftragten der Lokalität Rücksprache zu halten.

Der Sicherheitsabstand sollte unbedingt erhöht werden, wenn sich leicht entzündliche Objekte in der Ausstoßrichtung oder um das Gerät befinden.

6 TECHNISCHE DATEN

Fire-Bowl 230V 60cm	
Abmessungen	Ø600x335mm
Gewicht	9,5kg
Spannungsversorgung	230VAC / 80W
Gehäuse	Edelstahl / Aluminium
Gasanschluss	Euro-Norm, 30mm Schlüsselweite
Verbrauchsmittel	Propangas / Butangas

Fire-Bowl 110V 60cm	
Abmessungen	Ø600x335mm
Gewicht	9,5kg
Spannungsversorgung	110VAC / 80W
Gehäuse	Edelstahl / Aluminium
Gasanschluss	Euro-Norm, 30mm Schlüsselweite
Verbrauchsmittel	Propangas / Butangas

Fire-Bowl 230V 90cm	
Abmessungen	Ø900x355mm
Gewicht	14,5kg
Spannungsversorgung	230VAC / 80W
Gehäuse	Edelstahl / Aluminium
Gasanschluss	Euro-Norm, 30mm Schlüsselweite
Verbrauchsmittel	Propangas / Butangas

Fire-Bowl 110V 90cm	
Abmessungen	Ø900x355mm
Gewicht	14,5kg
Spannungsversorgung	110VAC / 80W
Gehäuse	Edelstahl / Aluminium
Gasanschluss	Euro-Norm, 30mm Schlüsselweite
Verbrauchsmittel	Propangas / Butangas

7 WICHTIGE INFORMATIONEN



EXPLO EMPFIEHLT EINEN WARTUNGSINTERVALL VON 2 JAHREN BEI ALLEN EFFEKTGERÄTEN!



INSTRUIEREN SIE DAS PERSONAL UND DIE AKTEURE ÜBER ALLE GENUTZTEN EFFEKTE UND MARKIEREN SIE DIE SICHERHEITSBEREICHE ENTSPRECHEND!



SOLLTEN PROBLEME AUFTRETEN KONTAKTIEREN SIE UMGEHEND office@explo.at!
GEBEN SIE EINE DETAILLIERTE FEHLERBESCHREIBUNG SOWIE DIE ID UND FIRMWARE VERSION DES GERÄTES AN!



DECKEN SIE GERÄTE ZWISCHEN SHOWS NACH DEM ABKÜHLEN MIT PLANEN AB, WENN DAS EVENT ÜBER MEHRERE TAGE HINWEG ANDAUERT!
DIES EMPFIEHLT SICH AUCH BEI FESTINSTALLATIONEN!



BENUTZEN SIE NUR CO2 FEUERLÖSCHER!
ANDERE FEUERLÖSCHER VERURSACHEN SCHÄDEN AN DEM EFFEKTGERÄT UND DIE GARANTIE ERLISCHT!

ANHANG – PROBLEMBEHANDLUNG

In diesem Kapitel sind mögliche Probleme und deren Behebungsmaßnahmen aufgelistet. Sollte ein aufgetretenes Problem nicht aufgelistet sein, die angeführten Behebungsmaßnahmen keine Lösung bieten, oder ein Ersatzteil benötigt werden, so kontaktieren Sie den Hersteller zur weiteren Abklärung.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Problembehebung
Es entsteht kein Zündfunke an den Elektroden	Stromversorgung ausgefallen	Sicherungskasten und Stromkabel überprüfen
	Zünderabstand zu groß oder zu klein	Abstand zwischen den Zünderabständen auf 3mm einstellen.
	Zünder defekt	Zünder optisch prüfen und ggf. austauschen (Hinweis: Haarrisse sind optisch kaum zu erkennen).
	Zünder verschmutzt	Zünder ohne Ausübung von Druck mit einer Drahtbürste reinigen.
	Zündtransformator defekt	Hersteller kontaktieren
	Zeitrelais defekt	Hersteller kontaktieren
Das Motorventil öffnet nicht	Stromversorgung ausgefallen	Sicherungskasten, E-Stopp und Stromkabel überprüfen
	Motorventil defekt	Hersteller kontaktieren
Das Motorventil schließt nicht	Motorventil defekt	Hersteller kontaktieren
Gas wird nicht entzündet, obwohl Motorventil öffnet, und Zündfunke vorhanden ist.	Wind zu stark, Gas wird davongetrieben	Bessere Umweltbedingungen abwarten
	Zünderabstand zu groß oder zu klein	Abstand zwischen den Zünderabständen auf 3mm einstellen.

Konformitätserklärung nach 2014/35/EU*Declaration of Conformity according to 2014/35/EU*

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Hersteller / Verantwortliche Person: Explo SFX GmbH, Völkermarkterstraße 240, 9020 Klagenfurt am
Manufacturer / responsible person: Wörthersee, Österreich (AUT)

Erklärt, dass das Produkt: Fire Bowl
Declares that the product: 230VAC controllable flame projector

Type: Fire Bowl 60cm 230V, Fire Bowl 90cm 230V
Type:

Verwendungszweck: Flammen-Effektgeräte (über 230V Eingangsspannung gesteuert)
Intended purpose: Flame effect device (controlled by 230VAC supply voltage)

Seriennummer: 25-xxxxx
Serial number:

bei bestimmungsgemäßer Verwendung den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 2014/35/EU (LVD), 2014/30/EU (EMC) und 2011/65/EU (RoHS) entspricht.

are complying with the essential requirements of the Directive 2014/35/EU (LVD), 2014/30/EU (EMC), and 2011/65/EU (RoHS), when used for its intended purpose.

Einhaltung der grundlegenden Anforderungen durch (verwendete Standards/Spezifikationen):*Means of proving conformity with the essential requirements (standards/specifications used):***Gesundheit und Sicherheit***Health and safety requirements*

Angewandte Normen: IEC 60204-1:2016
Standards applied: ISO 12100:2010

Schutzanforderungen in Bezug auf elektromagnetische Verträglichkeit*Protection requirements concerning electromagnetic compatibility*

Angewandte Normen: IEC 61000-6-3:2022
Standards applied:

EXPLO
SFX
Völkermarkter Straße 240
A-9020 Klagenfurt a.W.
Tel.: +43 664 49 76 672

Klagenfurt a.W., am 23.05.2025

Christoph Scheibert, Geschäftsführer Explo SFX GmbH

Ort, Datum
Place, date

Name und Unterschrift
Name and signature